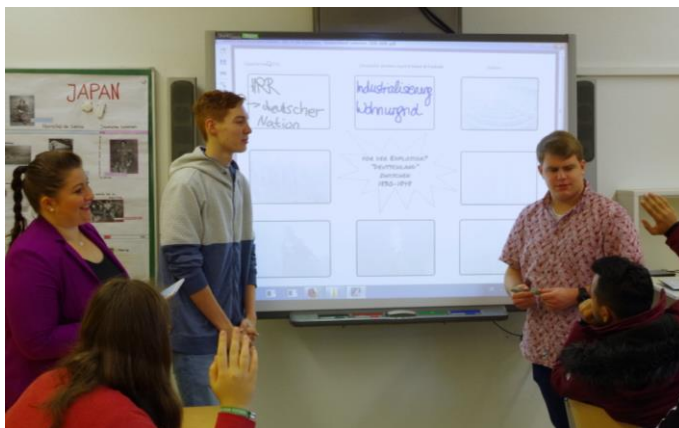


2022

Herzlich willkommen am Franz-Haniel-Gymnasium in Duisburg-Homberg!



Franz-Haniel-Gymnasium
Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen
Wilhelmstraße 25 (Homberg)
47198 Duisburg
Tel 02066 - 20350
Fax 02066 - 203535
E-Mail fhg@fhg-du.de
Internet www.franz-haniel-gymnasium.de

Das Franz-Haniel-Gymnasium in Duisburg-Homberg wurde 1908 gegründet und trägt seit 1957 den Namen des erfolgreichen Unternehmers Franz Haniel. 1779 wurde Franz Haniel im Wohn- und Lagerhaus seiner Familie in Duisburg-Ruhrort geboren. Im Alter von 21 Jahren stieg er in eigener Verantwortung in den Kohlenhandel ein, den er in wenigen Jahren zu einem vielseitigen Unternehmen ausbaute. Bis zu seinem Tod war Franz Haniel seiner Heimat stets eng verbunden und lebte mit seiner Familie in Ruhrort.

Mit dem historischen Schulgebäude und den modernen Anbauten verbindet die Schule Tradition und Moderne. Dies gilt auch für das Leitbild und das pädagogische Konzept der Schule.

Am FHG steht Ihr Kind im Mittelpunkt: jedes Kind hat seine eigene Persönlichkeit, die wir bestmöglich individuell fördern. Das FHG ist vielseitig ausgerichtet und verfügt über breite Angebote im naturwissenschaftlichen, sprachlichen und musisch-künstlerischen Bereich.



In einem Klima der gegenseitigen Wertschätzung und des Respekts legen wir Wert auf einen anwendungsbezogenen Wissenserwerb. Viele Projekte mit Unternehmen wie Haniel und weiteren außerschulischen Akteuren sowie Exkursionen tragen zudem zur Öffnung unserer Schule bei und sorgen für einen abwechslungsreichen und innovativen Unterricht.

Im Zeitalter der Digitalisierung haben wir eine Lernumgebung geschaffen, in der mit modernster technischer Ausstattung ein zeitgemäßes Lernen ermöglicht wird, beispielsweise mit den interaktiven elektronischen Tafeln, die durch den Förderverein mitfinanziert werden.

Der Wechsel auf den G9- Bildungsgang entlastet die Lehrpläne der Unterrichtsfächer und weitet die individuelle Lernzeit aus, sodass mehr Raum für die Vertiefung, Wiederholung und Festigung bleibt. Vielfältige Förderprogramme unterstützen bei Lernproblemen. Dazu werden auch interaktive Programme eingesetzt.

Wir erwarten Leistungs- und Einsatzbereitschaft sowie soziale Verantwortung und Teamgeist. Klare Regeln sind die Grundlage für ein gerechtes und respektvolles Miteinander und fördern die Leistungsbereitschaft. Wir möchten dazu beitragen, dass die Freude am Lernen während der ganzen Schulzeit lebendig bleibt. Der Mensch im Mittelpunkt: Jederzeit haben wir ein offenes Ohr für die Anliegen und Probleme unserer Schülerinnen und Schüler. Wir nehmen uns Zeit für eine intensive Beratung, damit sich alle an *ihrer* Schule gut aufgehoben fühlen.

Wir sind überzeugt davon, dass alle am Erfolg der Schule mitwirken. Eine gelebte Schulgemeinschaft, in der sich Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte in gemeinsamer Verantwortung einbringen können, ist uns sehr wichtig. Unsere Schule bietet einen attraktiven Lebensraum, in dem sich alle Schülerinnen und Schüler wohlfühlen können. Schule ist mehr als Unterricht und wir sind stolz darauf, dass sich so viele Schülerinnen und Schüler begeistern lassen, an Wettbewerben, ökologischen Projekten oder an Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen. In Theateraufführungen und Konzerten stellen unsere Schülerinnen und Schüler gerne ihre Talente vor und sorgen für ganz besondere Momente im Schuljahr.



Unser Schulleiter Norbert Thummes mit seinem Stellvertreter Markus Zwering



Unser Team für die Erprobungsstufe: Guido Schlie und Henrike Besler



Unsere Sekretärinnen Martina Stegmanns und Selina Plonka



Unser Hausmeister Marcel Straub



Verfahren bei der Schulwahl

Die Grundschule gibt mit dem Halbjahreszeugnis eine Schulformempfehlung (Hauptschule, Realschule oder Gymnasium), für die das Kind nach Auffassung der Grundschule geeignet ist, sowie ggf. eine Schulform, für die es mit Einschränkungen geeignet ist. Wenn Ihr Kind nach Auffassung der Grundschule für die Realschule geeignet ist und Sie es am FHG anmelden möchten, vereinbaren Sie bitte vorab ein Beratungsgespräch. Termine für diese verbindlichen Beratungsgespräche mit Herrn Schlie oder Frau Besler können telefonisch (02066-20350) oder per E-Mail an guido.schlie@franz-haniel-gymnasium.eu abgesprochen werden.



Anmeldung

Erziehungsberechtigte müssen die **Anmeldung persönlich** im Rahmen eines Gespräches an der weiterführenden Schule ihrer Wahl vornehmen. Die **Anwesenheit ihres Kindes** ist dabei **erforderlich**.

Unterlagen, die bei der Anmeldung vorzulegen sind:

- Farbiger Anmeldebogen 2-fach
- das letzte Halbjahreszeugnis mit Schulformempfehlung im Original
- das Familienbuch oder eine Geburtsurkunde oder der Personalausweis
- Impfausweis mit Masernschutznachweis

Die Anmeldetermine für das Schuljahr 2023/2024:		
Montag bis	23. - 26.	12:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	01.2023	
Freitag	27.01.2023	14:00 – 15:00 Uhr

Eine Anmeldung ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich: entweder online oder telefonisch. Weitere Hinweise finden Sie auf der letzten Seite der Broschüre.



Verkehrsverbindungen

Das Franz-Haniel-Gymnasium ist günstig an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Im Umkreis weniger hundert Meter um das Schulgebäude befinden sich die Haltestellen „Wilhelmstraße“, „Bismarckplatz“ und „Duisburger Straße“ mit Anschlussmöglichkeiten an alle innerstädtischen und überregionalen Buslinien. Wer will, kann auch mit dem Fahrrad kommen, das kostenlos im Fahrradkeller abgestellt werden kann.



Einzugsgebiet des Franz-Haniel-Gymnasiums

Das FHG erfreut sich großer Beliebtheit auch über Homberg, Baerl und Ruhrort hinaus, wie die folgende Übersicht zeigt:

GGs Marienstraße, Du-Homberg	GGs Heisterbacher Str., Du-Beeckerwerth
EGS Waldstraße, Du-Baerl	GGs Astrid Lindgren, Moers
GGs Ottostraße, Du-Homberg	GGs Erzstraße, Du-Laar
GGs Am Lutherpark, Du-Homberg	GGs Mevissenstraße, Du-Bergheim
GGs Kirchstraße, Du-Homberg	GGs Eichendorffschule, Moers
GGs Ruhrort, Du-Ruhrort	GGs Lange Kamp, Duisburg
GGs Bergheimerstraße, Du-Bergheim	GGs van Gogh, Du-Trompet
GGs Heinrich-Bongers, Du-Meiderich	GGs Ottfried-Preußler, Du-Meiderich

Unsere Maßnahmen für einen gelungenen Übergang von der Grundschule

Wir sind uns bewusst, dass die **Erprobungsstufe (Klassen 5 und 6)**, eine aufregende Zeit und eine große Umstellung für die Schülerinnen und Schüler bedeutet. Um den Übergang gelingend zu gestalten, haben wir zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten geschaffen:

- ✓ Wir bieten einen Kennenlernnachmittag noch vor den Sommerferien an, auf dem die zukünftigen Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern die Schule, das Klassenleiter-Team, den Klassenraum und sich gegenseitig kennenlernen. Das alles hilft, mögliche Ängste vor dem Schulwechsel zu nehmen und erhöht die Vorfreude auf die Schulzeit am FHG.
- ✓ Wir lassen bei der Klassenbildung möglichst Gruppen von Schülerinnen und Schülern aus gleichen Grundschulklassen zusammen, sofern die Eltern nichts anderes wünschen.
- ✓ Wir führen ab Klasse 5 regelmäßig Projektstage „Lernen lernen“ durch, an denen wir allen Schülerinnen und Schülern Methoden vermitteln, die ihnen das selbstständige Lernen erleichtern.
- ✓ Wir setzen gezielt Freiarbeit, Stationenlernen und andere kooperative Arbeitsformen zur Stützung der individuellen Fähigkeiten und zur Entwicklung des Teamgedankens ein.
- ✓ Wir unterrichten im 1. Halbjahr das Fach Informatik. Hier erhalten unsere Schülerinnen und Schüler unter anderem eine erste Einführung in die Nutzung der digitalen Unterrichtsmöglichkeiten am FHG.
- ✓ Wir richten im zweiten Halbjahr der Jgst. 5 Förderunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein, in den Jgst. 6 und Jgst. 7 findet der Förderunterricht ganzjährig statt.
- ✓ Wir beziehen jeweils zwei Schüler aus höheren Jahrgangsstufen als Paten für eine Klasse 5 ein, die die „Neuen“ bei der Eingewöhnung in die neue Umgebung unterstützen.
- ✓ Wir veranstalten eine Kennenlernfahrt zu Beginn der Klasse 5 mit den Paten und nutzen die persönlichere Atmosphäre, um das Verhältnis der Kinder untereinander und zu den Lehrkräften zu fördern.
- ✓ Wir verteilen die Fächer auf möglichst wenige Lehrkräfte.
- ✓ Wir arbeiten eng mit den Grundschulen zusammen, tauschen uns im Netzwerk „Übergänge gestalten“ regelmäßig aus und führen gemeinsame Projekte wie den „Grundschulmarkt“ durch.
- ✓ Wir suchen die Zusammenarbeit mit Eltern, die bei uns immer ein offenes Ohr finden.

Das Erprobungsstufenteam Guido Schlie und Henrike Besler ist für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 zuständig.



Unterrichtszeiten

Seit 2011 bietet das FHG den Schülerinnen und Schülern das erfolgreiche 70-Minuten-Stundenraster an. Unsere Erfahrungen zeigen, dass diese Rhythmisierung mit der geringeren Zahl an Fächern pro Tag die Schülerinnen und Schüler deutlich entlastet. Die geringere Zahl der Unterrichtsstunden am Tag bedeutet weniger Lehrerwechsel, leichtere Schultaschen mit weniger Büchern und Unterrichtsmaterial sowie überschaubare Hausaufgabenmengen für den folgenden Schultag.

Zudem haben die Klassen 5 bis 10 nicht mehr als vier Fächer täglich und der Regelunterricht endet um 13:15 Uhr.

Das FHG reagiert mit dem 70-Minuten-Stundenraster zudem auf die sich ändernden Anforderungen an Lehr- und Lernmethoden. Experimentelles Arbeiten in den Naturwissenschaften und selbstständige Arbeitsprozesse erfordern einen Zeitrahmen, der intensiveres und kooperatives Lernen zulässt. Die längere Stundenzahl fördert die konzentrierte Arbeit an einer Thematik und gibt mehr Raum für ein individuelles Lern- und Arbeitstempo. So können leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler ihr Wissen noch besser ausbauen und leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler intensiver unterstützt werden.

Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium wird damit erleichtert und das gemeinsame Lernen verstärkt.

Tagesstundenplan am FHG	
1.Stunde	07:55 – 09:05
Pause	10 Minuten
2.Stunde	09:15 – 10:25
Hofpause	20 Minuten
3.Stunde	10:45 – 11:55
Pause	10 Minuten
4.Stunde	12:05 – 13:15
Mittagspause	60 Minuten
5.Stunde	14:15 – 15:25
Pause	10 Minuten
6.Stunde	15:35 – 16:45
Pause	5 Minuten
7.Stunde	16:50 – 18:00

Unterrichtsfächer in der Erprobungsstufe

Fächer mit Anzahl der 70-Minuten-Stunden pro Woche					
Fach	Kl. 5	Kl. 6	Fach	Kl. 5	Kl. 6
Deutsch	3	3	Biologie	1	0,5
1. Fremdsprache Englisch	3	3	Chemie	ab Klasse 7	
Mathematik	3	3	Physik	1	0,5
Geschichte	x	1	Kunst	1	1
Politik	1	1	Musik	1	1
Erdkunde	1	x	Religion, P. Philosophie	2	2
Informatik	1. Hj./1	1	Sport	2	2
Förderstunde	2. Hj/1	1	Summe	20	20

Mittagspause und Übermittagsbetreuung

Allen Schülerinnen und Schülern bietet das FHG in der 60-minütigen Mittagspause ab 13:15 Uhr die Möglichkeit einer warmen Mahlzeit an sowie Spiel- und Betreuungsaktivitäten. Zudem gibt es zahlreiche Arbeitsgemeinschaften. Die Cafeteria zur Versorgung der Schülerschaft steht bis 14:30 Uhr zur Verfügung. Durch die in den letzten Jahren immer stärker werdenden Änderungen in der Lebenswelt der Kinder ist uns eine qualifizierte Betreuung besonders wichtig. Unser Kooperationspartner Genialis GmbH betreut sieben Schulen im Großraum NRW und unterstützt das FHG in den Bereichen Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht und Schulsozialarbeit. Das Genialis-Team arbeitet eng mit allen an der Schule beteiligten Parteien zusammen, sodass ein Informationsaustausch über die Kinder gewährleistet ist. Die Übermittagsbetreuung ist bis 14:15 Uhr kostenfrei und sichert so auf Wunsch eine feste Schulzeit. In der pädagogischen Betreuung können Schülerinnen und Schüler gegen Bezahlung qualifiziert betreut und fachspezifisch gefördert werden. Die Betreuung findet montags bis freitags in der Zeit von 13:15 – 16:00 Uhr statt. Bei Fragen sprechen Sie Frau Straub an, die Ihnen an Schultagen ab 9:00 Uhr in ihrem Büro K1 zur Verfügung steht. Sie erreichen sie montags bis freitags von 9:00 - 16:00 Uhr unter der Nummer: 0177 / 5008469.

Als erste Fremdsprache lernen die Schülerinnen und Schüler als Fortführung der Arbeit in der Grundschule am FHG Englisch. Das Sprachenangebot am FHG ist:

Verpflichtend:	
1. Fremdsprache ab Klasse 5	Englisch
2. Fremdsprache ab Klasse 7	Latein oder Französisch
Optional:	
3. Fremdsprache ab Klasse 9	Spanisch, Französisch oder Latein
4. Fremdsprache ab Jgst. EF (Oberstufe)	Spanisch

Für Schülerinnen und Schüler mit einer großen Affinität und auch Talent beim Sprachenlernen bietet das FHG die Möglichkeit, während der Schullaufbahn verschiedene Zertifikate zu erwerben. Diese Zertifikate stellen bei der Bewerbung um einen Ausbildungs- oder Studienplatz eine hervorragende Ergänzung zum Zeugnis dar. Durch die Angabe des Sprachniveaus gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (A1 bis C1) sind die Zertifikate international anerkannt.

Arbeitsgemeinschaften zur Vorbereitung auf folgende Sprachprüfungen
Flyers (Young Learners English, Sprachprüfung der University of Cambridge)
TELC (Sprachprüfungen Englisch: A2 School, B1 School, B2 School)
CAE (Cambridge Advanced English: C1)
DELF (Sprachprüfungen Französisch: A1, A2, B1, B2)
DELE (Sprachprüfung Spanisch)



Im Bereich der **englischen Sprache** wird für **alle** Schülerinnen und Schüler Unterricht in bilingualen Modulen angeboten. Hierunter versteht man Fachunterricht auf Englisch. Anders als im Englischunterricht benutzen Schülerinnen und Schüler die Sprache Englisch in den unten genannten Fächern, um sich über fachliche Inhalte auszutauschen. So vertiefen sie in anderen fachlichen Zusammenhängen ihre sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen. Dadurch werden **alle** Schülerinnen und Schüler auch auf spätere Anforderungen im Beruf und Studium vorbereitet, da Englisch als Kommunikations- und Verständigungssprache häufig standardmäßig erwartet wird.

Die bilingualen Module werden in folgenden Fächern unterrichtet:

Musik in der 6. Klasse

Erdkunde in der 7. Klasse

Politik in der 8. Klasse

Geschichte in der 9. Klasse und

Biologie in der 10. Klasse.

Differenzierung in der Mittelstufe

Im **Wahlpflichtbereich II** (Klassen 9 und 10) können die Schülerinnen und Schüler aus einem Fächerpaket wählen, das jedes Gymnasium als sogenanntes „Profil“ festlegt. Bei der Gestaltung des Angebots haben wir stets Aktualität und Anwendungsbezug im Blick. Am FHG bieten wir zurzeit folgende Differenzierungsfächer an:

1.	Spanisch, Französisch oder Latein als 3. Fremdsprache
2.	Informatik mit Robotik
3.	Technologie in Kooperation mit dem Schiffer-Berufskolleg
4.	Wirtschaft und Arbeitswelt
5.	Kunst und Design
6.	Ernährungslehre
7.	Umwelt/Klima

Fordern und Fördern

Am FHG steht der Mensch im Mittelpunkt. Dazu gehört für uns, leistungstärkere Schülerinnen und Schüler zu fordern und leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Das FHG trainiert das selbstständige Lernen der Schülerinnen und Schüler auf Methodentagen während der gesamten Schulzeit. Fest eingeplante Freiarbeitsphasen, besonders in den Klassen 5 und 6, berücksichtigen das individuelle Lerntempo der Schülerinnen und Schüler. Zudem werden Lücken im Förderunterricht aufgearbeitet. Eine besondere Fördermaßnahme am FHG stellen die Schülertutorien dar. Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe II unterstützen freiwillig jüngere Schülerinnen und Schüler nach dem Unterricht in kleinen Lerngruppen, in denen nach der regulären Unterrichtszeit Aufgaben besprochen, Probleme aufgegriffen und Klassenarbeiten gezielt vorbereitet werden.

Selbstverständlich werden auch Stärken gefördert. Sprachbegabte Schülerinnen und Schüler werden zu verschiedenen internationalen Zertifikaten geführt, mathematisch-naturwissenschaftlich Begabte können an entsprechenden Arbeitsgemeinschaften teilnehmen. Im Rahmen des Forder-Förder-Projekts (FFP) in der Klasse 6 können Schülerinnen und Schüler eine kurze Expertenarbeit über ein Thema ihrer Wahl schreiben. Im Anschluss daran bereiten sie einen Expertenvortrag vor. Ziel ist es, Kinder in Bereichen ihrer individuellen Interessen und Begabungen herauszufordern und sie damit zugleich bei der Entwicklung ihrer Lernkompetenzen zu fördern.

Schülerinnen und Schüler des FHG repräsentieren zudem gerne ihre Schule bei Wettbewerben und in der Öffentlichkeit - einige Beispiele:

- „Jugend forscht“
- Bundeswettbewerb „Finanzen“
- Geschichtsolympiade
- MINT-Wettbewerb
- Erdkunde-Wettbewerb „Diercke Wissen“
- Schulpreis der IHK Niederrhein
- Schülerzeitung online
- Touch the future

Gemeinschaft leben – Projekte und Arbeitsgemeinschaften (AG)

Das FHG legt großen Wert auf eine gelebte Schulgemeinschaft. Über den Unterricht hinaus engagieren sich Schülerinnen und Schüler in kulturellen, sportlichen und sozialen Projekten, AG und Wettbewerben. So können sie ihre individuellen Begabungen einbringen, erleben einen Ausgleich zur „Kopfarbeit“ und schöpfen zusätzlich Motivation für ihre weitere Schullaufbahn am FHG.

Wir legen einen Schwerpunkt auf den Erwerb von anwendungsbezogenem Wissen im Unterricht und in den Arbeitsgemeinschaften. Wir stärken die soziale Verantwortung unserer Schülerschaft unter anderem durch Projekte wie das „FAIRhaltenstraining“ und den Schulsanitätsdienst.

Durch den schuleigenen Sanitätsdienst ist eine medizinische Erstversorgung vor Ort gewährleistet.

Die Schülerinnen und Schüler des Schulsanitätsdienstes sind im Malteser-Wettbewerb 2019 Landesieger geworden. In Zusammenarbeit mit dem



Deutschen Roten Kreuz engagieren sich zudem Schülerinnen und Schüler ehrenamtlich über ein Schuljahr im Projekt SOKO (Soziale Kompetenz erwerben). Vor Weihnachten beteiligen sich viele Schülerinnen und Schüler an dem Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“.

Das FHG als „Ackerschule“ – im schuleigenen Garten werden Nutzpflanzen angebaut und das ökologische Bewusstsein gestärkt. Dabei beraten und unterstützen Experten die Schülerinnen und Schüler.

Das FHG produziert zudem eigenen Honig und setzt sich für den Schutz der Bienen ein. Von WDR2 wurde das FHG 2019 als bienenfreundliche Schule ausgezeichnet.



Die nachfolgende Übersicht zeigt die Themen und die Jahrgangsstufen der zahlreichen Arbeitsgemeinschaften am FHG:

Interesse an Naturwissenschaften?

Mathematik „Robotik“ AG 5, 6, 7-9 (4 Kurse)
Chemie AG 6-Q2

Kreativ?

Kunst AG 9-Q2
Spiele AG 7-Q2
Theater AG alle
Zeichen AG 5
Schach AG 5

Lust auf Sport? (Auswahl)

Volleyball 5-9
Fußball 5-6
Badminton alle
Tischtennis 5-9
Zumba® alle
Sporthelfer 8-9

Musikalisch?

Schülerband ab 9
Schulchor alle

Naturverbunden?

Imker AG alle
Garten AG und Schülerackerdemie 5-8

Journalismus?

Schülerzeitung „FHG News“ alle

Paragaphenreiter?

Rechtskunde AG 9

Schulpreis der Niederrheinischen IHK

Franz-Haniel-Gymnasium hat die Nase vorn

Homberger sind beste Schulsanitäter
FHG für Bienenschutz ausgezeichnet

Franz-Haniel-Gymnasium ist
„MINT-freundlich“

Ganz groß raus

FHG-Schulband „rockt“ die Duisburger Bühne

Lernen fürs Leben
Sprachtalente erfolgreich bei externen Sprachprüfungen

Franz-Haniel-Gymnasium darf sich „Digitale Schule“ nennen

Auszeichnung durch die NRW-Schulministerin ehrt vor allem das Engagement der Schulleitung und der Lehrkräfte

In schuleigenen Konzerten, Ausstellungen und Präsentationen zeigt sich besonders deutlich, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich gerne für ihr FHG engagieren und ihre Leistungen stolz der Öffentlichkeit präsentieren. Die Verbundenheit zum FHG und innerhalb der Gemeinschaft stärken zudem ergebnisreiche **Klassenfahrten, Klassenfeste und andere gemeinsame Unternehmungen.**

Weitere Aktivitäten in der Sekundarstufe I	Jgst.
Kennenlernfahrt zu Beginn des Schuljahres – 3 Tage in einer Jugendherberge	5
Hanieltag – Das Unternehmen lädt ein und stellt sich unseren Schülerinnen und Schülern vor.	5
Einwöchiger Schullandheimaufenthalt vor den Herbstferien	6
Opernbesuch	6
Skifahrt / Sportwoche	7
Sprachenfahrten – Aufenthalte in England und Frankreich	9
Exkursionen, Unterrichtsgang (Lernen an anderen Orten)	alle
Wandertag, Sportfest	alle

Moderne technische Ausstattung

Die außergewöhnliche Ausstattung des FHG mit modernsten Lernmitteln ermöglicht ein zeitgemäßes Lernen und die Entwicklung von Medienkompetenz. Als Besonderheit verfügt das FHG in allen Fachräumen und in den Räumen der Oberstufe über interaktive, elektronische Tafeln (SMART Boards™). Diese eröffnen innovative und kreative Darstellungs- und Arbeitsmöglichkeiten. Die Ausstattung der Fachräume erfüllt die Ansprüche auf gehobenem Niveau. In drei voll ausgestatteten Selbstlernzentren können Fakten recherchiert und Inhalte vertieft werden. Mit Hilfe von Lernprogrammen kann Wissen durch Transfer und Wiederholung selbständig gesichert werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei im Raum der Schule aktiv mit digitalen Medien zu arbeiten. Zudem erwerben sie Kompetenzen im Bereich des Präsentierens mit elektronischen Medien und Dokumentenkameras. Mit der Erstellung von selbständigen Teamprodukten im Unterricht und Wettbewerbsaufgaben werden unsere Schülerinnen und Schüler an die Anforderungen der künftigen Arbeitswelt herangeführt.



MINT – freundliche und digitale Schule

Das FHG wurde **2022** erneut als „**MINT-freundliche Schule**“ ausgezeichnet, gewürdigt wurde hierbei unter anderem ein breites Angebot an naturwissenschaftlichem Unterricht, zahlreiche Kooperationspartner, die Teilnahme an Wettbewerben und die Berufsorientierung. Das FHG bietet in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik besondere Lernmöglichkeiten.

Das Jahr **2020** hat bislang besonders deutlich gemacht, welche wichtige Rolle Digitalität im Bildungssystem spielt. Gerade in der Covid-19-Pandemie haben wir uns stark für die Chancen der digitalen Bildung geöffnet. Wir wollen uns entwickeln und die Digitalisierung vorantreiben. Weil das FHG sich auf diesem Gebiet sehr hervorgetan hat, erhielt es die **Auszeichnung „Digitale Schule“**, die 2022 erneut ausgesprochen wurde. Die Ehrung würdigt vor allem die Arbeit in den Bereichen Informatik und Digitalisierung. Dazu gehört zum Beispiel die digitale Ausstattung der Schule mit Smartboards, Beamern und Dokumentenkameras sowie die pädagogische Einbindung dieser Technik, aber auch die regionale Vernetzung mit Unternehmen.



Lernen mit digitalen Medien bereits ab der Klasse 5: Jonas (11) berichtet

Zum Schulstart habe ich einen digitalen Schülerschein und meine eigene Schulmailadresse bekommen.

Im ersten Halbjahr lerne ich, wie ich die neuen Möglichkeiten am FHG nutzen kann.

Über meine Schulmailadresse bekomme ich wichtige Schulmails auch vom Schulleiter und Aufgaben von den Lehrerinnen und Lehrern, wenn ich am Unterricht nicht teilnehmen kann.

Mit den elektronischen Tafeln und Dokumentenkameras kann ich toll arbeiten und meinen Mitschülern Ergebnisse vorstellen.



Die Oberstufe am neunjährigen Gymnasium

Die gymnasiale Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 11 (EF), 12 (Q1) und 13 (Q2) und setzt die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Sekundarstufe I fort, vertieft und erweitert sie. Die Aufgabe des Gymnasiums ist die wissenschaftliche Grundbildung mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler zum Abitur zu führen. Aber auch der Erwerb des Mittleren Schulabschlusses und des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist am Gymnasium möglich. Alle Schülerinnen und Schüler werden darin bestärkt, den für sie bestmöglichen Schulabschluss zu erzielen. In jeder Jahrgangsstufe steht ein Beratungsteam aus zwei Lehrkräften den Schülerinnen und Schülern bei allen Fragen rund um den Schulalltag und die schulische Laufbahn zur Seite. Der Unterricht der Oberstufe findet in Kursen statt. Dabei wählen die Schülerinnen und Schüler neben den Pflichtkursen die Fächer, für die sie sich besonders interessieren oder die ihren Stärken entsprechen. Das FHG verfügt über ein breites Fächerangebot und richtet viele verschiedene Leistungskurse ein. Auch Informatik kann in der Oberstufe in allen Jahrgangsstufen belegt werden. Für sportliche Talente bietet das FHG die Möglichkeit an, Sport als 4. Abiturfach zu wählen.

Das FHG bereitet die Schülerinnen und Schüler in einer Studien- und Berufsorientierung auf die Zeit nach der Schule vor, u.a. durch Betriebspraktika. Auch die Projektkurse in der Q1, z.B. „Film/Journalismus“ „Marketing“ (Englisch), bereiten in besonderer Weise auf die Arbeitswelt vor. Die Schüler-Ingenieur-Akademie Duisburg ist ein Kooperationsprojekt des Fördervereins Ingenieurwissenschaften der Universität Duisburg-Essen e.V., in dem die Schülerinnen und Schüler ausgewählten ingenieurwissenschaftlichen Themen auf den Ebenen von Schule, Wirtschaft und Wissenschaft begegnen. Auch die Akademie umfasst praxisnahen Unterricht, Exkursionen und Versuchsreihen an der Universität und an wissenschaftlichen Einrichtungen sowie Betriebsbesichtigungen, Praktika und Workshops bei ThyssenKrupp Steel Europe AG und anderen Unternehmen.

In der Oberstufe können Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen sowie mit Kooperationspartnern der Industrie erste Qualifikationsnachweise erwerben, die einen weiteren Grundstein für die berufliche Zukunft legen. Hervorzuheben ist die Möglichkeit, durch die Zu-

sammenarbeit mit den zahlreichen Kooperationspartnern des FHG nach der Schulzeit einen Ausbildungsplatz in einem der Unternehmen zu erlangen oder ein Stipendium für einen Studiengang zu erwerben.



Förderverein

Zentrale Unterstützung für unsere Arbeit erhalten wir durch unsere Kooperationspartner und durch den **Förderverein** der Schule. Schwerpunkt ist die Finanzierung von Lehr- und Arbeitsmaterialien, aktuell z.B. die Anschaffung der umfangreichen Materialien für die Robotik-AGs, der Kisten mit Spielen für die Jahrgangsstufen 5 und 6 und der elektronischen Tafeln. Aus Paletten werden derzeit trendige Möbel für den Schulhof gebaut. Die Summe, die dem Förderverein in den letzten zehn Jahren zur Verfügung stand, beläuft sich auf mehr als 250.000 Euro. Auf der Homepage <https://www.foerdereverein-fhg.de> informiert der Förderverein über seine Arbeit sowie über eine mögliche Mitgliedschaft und andere Formen, um den Förderverein zu unterstützen.



Elternarbeit

Wir sind sehr an einer intensiven Zusammenarbeit mit den Eltern interessiert. Dies geschieht neben den Pflegschaftssitzungen auch in einem gemütlichen Rahmen bei Eltern-Lehrer-Stammtischen. Eltern bringen sich mit ihren Ideen und Fähigkeiten auch in AGs ein und leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einer erfolgreichen Schulgemeinschaft. In regelmäßigen Abständen trifft sich der **Arbeitskreis Elternarbeit ELSA**. Wir unterstützen unsere Elternschaft durch Angebote zu aktuellen Themen mit externen Partnern, z.B. zum Thema Cybermobbing.

Terminvereinbarung - Anmeldeverfahren

Um längere Wartezeiten beim Anmeldeverfahren zu vermeiden, reservieren Sie bitte **online** auf der Homepage über das Anmeldemodul einen Termin. Eine **telefonische** Anmeldung über das Sekretariat (02066 – 20350) ist ebenfalls möglich.